

ANTRAG

an die 179. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol
am 13. November 2020

Solidarität mit der Arbeiterkammer Tirol – Verzicht auf 20 Prozent der Unterstützung für wahlwerbende Gruppen

Die 179. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol beschließt, dass alle in der Vollversammlung vertretenen Fraktionen, für das Jahr 2021 auf 20 Prozent ihrer Unterstützung für wahlwerbende Gruppen verzichten. Der daraus gewonnene Erlös soll zu 50 Prozent dem Personalaufwand und zu 50 Prozent der AK Sommerschule zugutekommen.

Begründung:

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie treffen auch die Arbeiterkammer Tirol mit voller Wucht. Insbesondere die hohe Arbeitslosigkeit sowie die Stundungen der Sozialversicherungsbeiträge, wirken sich enorm negativ auf die Kammerumlage aus. Laut aktuellen Prognosen schrumpft das Budget der Arbeiterkammer Tirol im kommenden Jahr um rund 12 Prozent.

Einschnitte im Leistungsangebot sind daher vorprogrammiert und können nicht verhindert werden. Allerdings könnten alle Fraktionen einen kleinen Beitrag dazu leisten, damit mehr finanzielle Mittel für das Personal und die AK Sommerschule zur Verfügung stehen. Durch einen Verzicht von 20 Prozent der Unterstützung für wahlwerbende Gruppen, könnten für das Jahr 2021, 93.800 Euro zu diesem Zweck freigeschaufelt werden. Darüber hinaus wäre es ein wichtiges und schönes Signal an alle Mitglieder.

KR LAbg. Patrick Haslwanter
Fraktionsvorsitzender